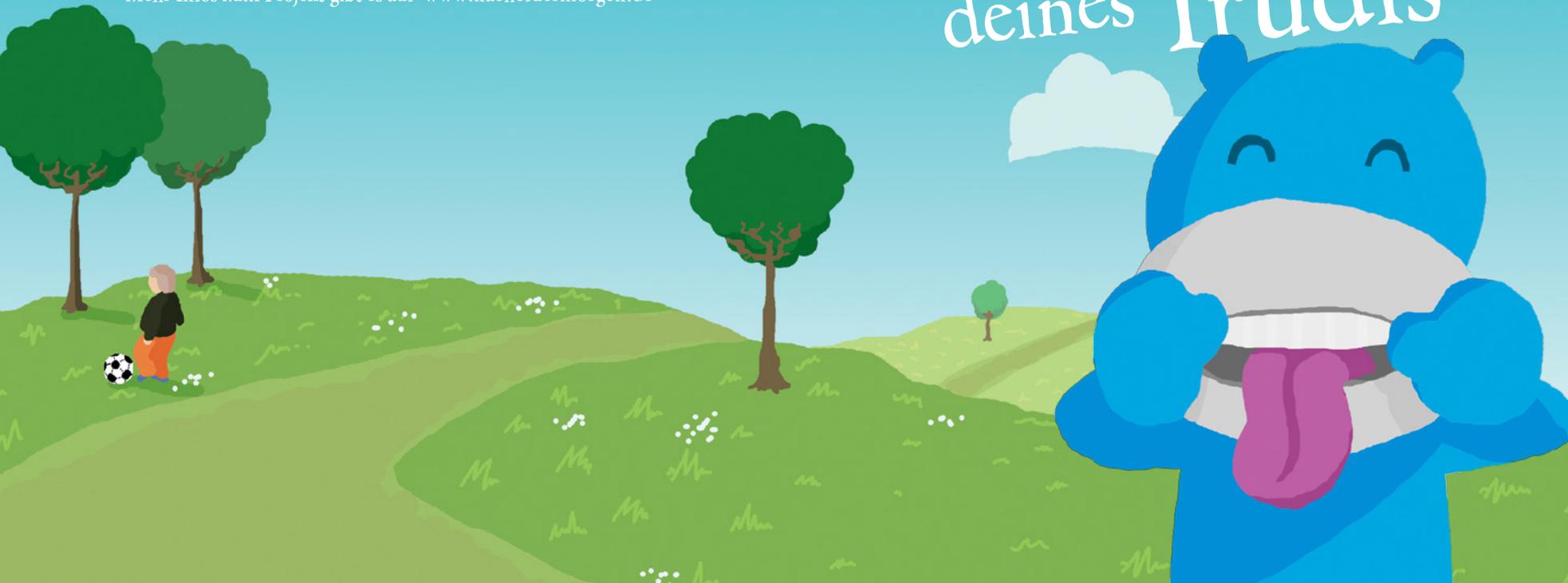


Die Trudi-Bande des Knochenmarktransplantationszentrums der Uniklinik Münster ist eine wilde Gruppe kunterbunter Trostspender, die den kleinen und großen Patienten in der Zeit der strapaziösen Behandlung aufmunternd zur Seite stehen. Sie begrüßen die Neuankömmlinge in ihren Krankenzimmern und gehen von Zeit zu Zeit für sie auf Entdeckungstour. Was sie unterwegs erleben, seht ihr in diesem Comic-Heftechen.

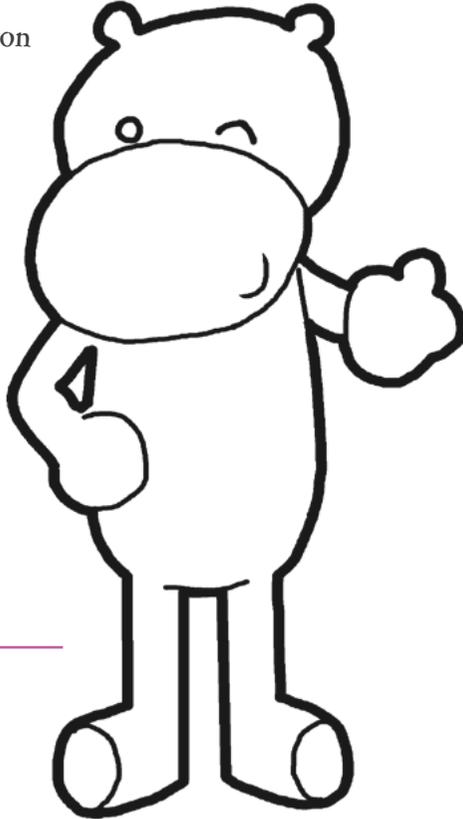
Mehr Infos zum Projekt gibt es auf www.nachefuermorgen.de

Die Abenteuer deines Trudis



Hallo Du, ich bin ein Mitglied der *Trudi-Bande* der KMT-Station und freue mich, Dich kennenzulernen!
Wenn Du magst, male mich doch in den Farben *Deines eigenen Maskottchens* aus.

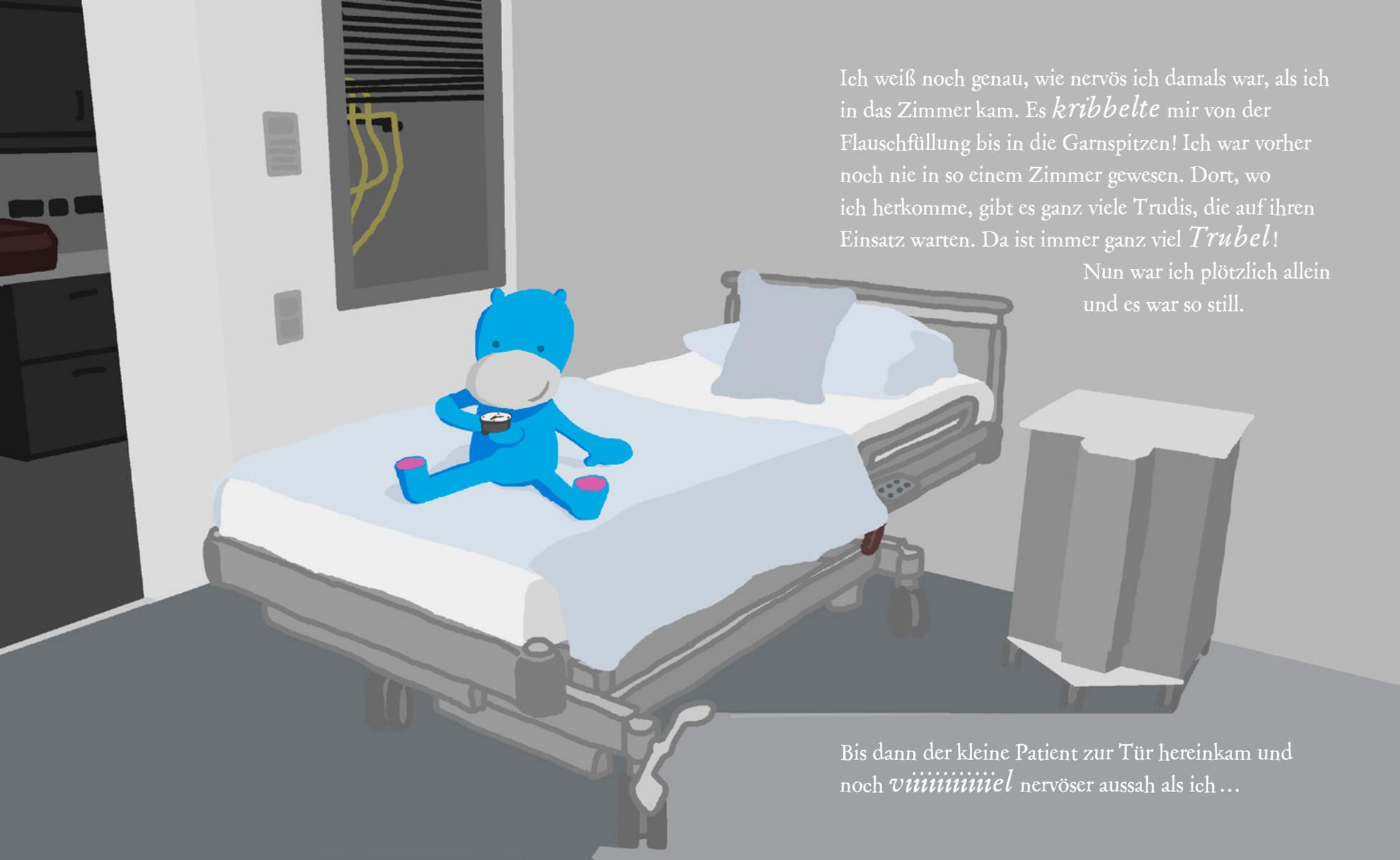
Hast Du ihm oder ihr schon einen Namen gegeben?



Mein Trudi heißt:

Die Abenteuer deines Trudis

Heute möchte ich Dir erzählen, was ich alles bereits *erlebt* habe, damit Du Dir vorstellen kannst, wofür wir Trudis da sind und wie wir Dir zur Seite stehen. Dein Maskottchen und Du seid sicher ein wenig aufgeregt und gespannt auf das, was Euch in den kommenden Wochen hier erwartet. Ich verstehe das, denn auch ich hatte einst *meinen ersten Tag* hier und ich erinnere mich noch sehr gut daran...



Ich weiß noch genau, wie nervös ich damals war, als ich in das Zimmer kam. Es *kribbelte* mir von der Flauschfüllung bis in die Garnspitzen! Ich war vorher noch nie in so einem Zimmer gewesen. Dort, wo ich herkomme, gibt es ganz viele Trudis, die auf ihren Einsatz warten. Da ist immer ganz viel *Trubel!*

Nun war ich plötzlich allein und es war so still.

Bis dann der kleine Patient zur Tür hereinkam und noch *viiiiiiiiiiel* nervöser aussah als ich...

Mein neuer *Spielgefährte* freute sich, dass in seinem zukünftigen Zimmer schon jemand auf ihn wartete. Er hielt die kleine Karte mit meinem Bild in den zitterigen Händen und erkannte mich sofort wieder.

Du kannst Deine Karte auf die rechte Seite kleben, so kann sie Dir nicht verloren gehen.

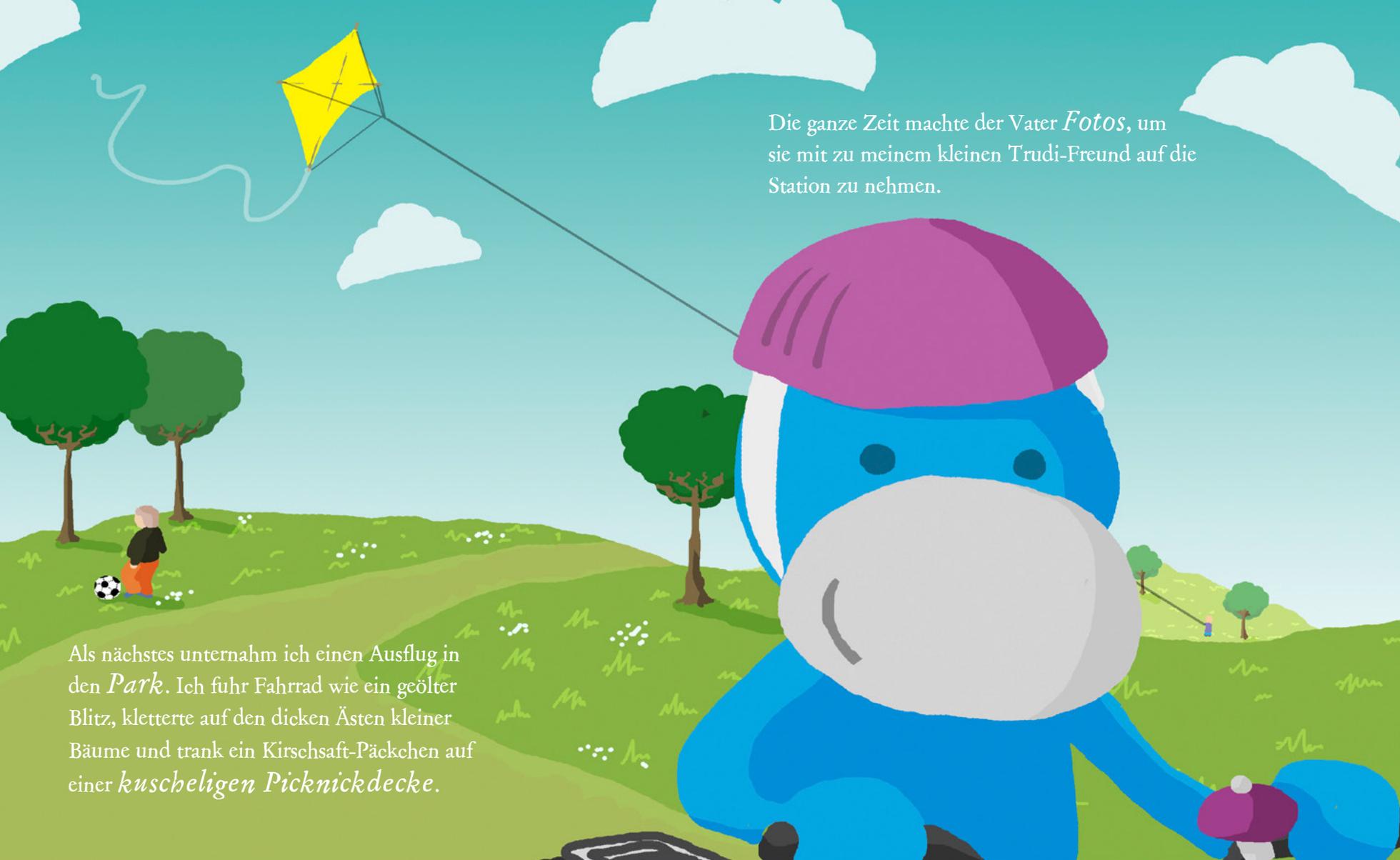
Nachdem wir gemeinsam das Zimmer erkundet und ein paar Habseligkeiten ausgepackt hatten, nahm der Vater mich dann mit auf die *erste Reise*.



Am nächsten Tag durfte ich die *Schulklasse* meines neuen Trudi-Freundes besuchen. Als ich dort ankam, schauten mich zweiundzwanzig Augenpaare ganz erwartungsvoll an. Alle *Klassenkameraden* wollten wissen wie es denn so ist im KMT-Zentrum. Wird man eigentlich jeden Tag von Spritzen gepieckt? Gibt es dort immer Wackelpudding zum Nachtisch?

Ich berichtete stolz von unserem ersten Tag während die Kinder *Bilder* malten und *Briefe* schrieben. Die Post nahm der Vater dann mit auf die Station.





Die ganze Zeit machte der Vater *Fotos*, um sie mit zu meinem kleinen Trudi-Freund auf die Station zu nehmen.

Als nächstes unternahm ich einen Ausflug in den *Park*. Ich fuhr Fahrrad wie ein geölter Blitz, kletterte auf den dicken Ästen kleiner Bäume und trank ein Kirschaft-Päckchen auf einer *kuscheligen Picknickdecke*.



Einmal war eine große Familienfeier, denn die *Oma* meines Trudi-Freundes hatte Geburtstag. Es gab eine riesengroße Torte mit bestimmt *zweihundert* Kerzen drauf! Die Oma konnte sie gar nicht alle auf einmal auspusten. Gewünscht hat sie sich aber trotzdem etwas ... *Was es wohl war?*

Abends konnte ich eine Handvoll toller *Fotos* mit ins Krankenhaus bringen, auf dem all die Tanten, Cousins und auch die Großeltern zu sehen waren. Wir lachten so sehr über die vielen witzigen Gesichter, dass uns die Bäuche wehtaten und schliefen danach fröhlich ein.



In der nächsten Woche war mein kleiner Trudi-Freund sehr traurig, denn es war *Kirmes* im Ort. Wie toll waren doch die Fahrgeschäfte und die warme Zuckerwatte. Ich versprach, dass ich mit dem *Riesenrad* fahren und soviel Zuckerzeug essen würde, wie ich nur konnte.

Als ich am nächsten Tag erzählte, dass es die ganze Zeit doll geregnet und abends sogar ein Gewitter gegeben hatte, war die Traurigkeit fix verfliegen.

„Nächstes Jahr ist ja wieder Kirmes“, sagte mein Trudi-Freund „und dann scheint bestimmt auch die Sonne!“

Und was machst Du am liebsten auf der Kirmes?



Am witzigsten war ein Nachmittag in Emmas Puppenstube. *Emma* ist die kleine Schwester von meinem Trudi-Freund, die mir all ihre Kuscheltiere vorstellte. So saß ich an einem kleinen, runden Holztischchen mit *Alfred*, dem schläfrigen Affen, *Rudolfo*, dem knackenden Roboter und *Petri*, dem lispelnden Paradiesvogel. Was für ein Spaß!

Emma kochte Tee für alle und wir hatten ein lustiges Plauderstündchen. Später gab sie mir einen *Brief* mit, in dem sie von dem super lustigen Tag bei ihr im Kinderzimmer berichtete:



Es werden mir immer
ganz prima Geschichten
erzählt und neue
Witze kann ich jetzt
auch.
Das war lustlich ♡



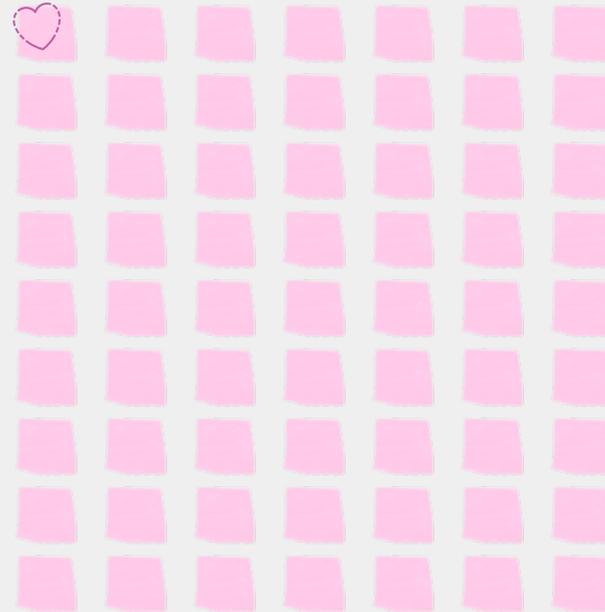
Als die Wochen vergingen, konnte ich meinem Trudi-Freund immer neue, tolle Geschichten erzählen und gemeinsam pinnten wir alle Fotos, Bilder und Briefe an die magnetische Wand des Zimmers. Daraus wurde eine kleine Galerie mit *Erinnerungen* und schnell wurden die Tage auf dem Abstreichkalender weniger.

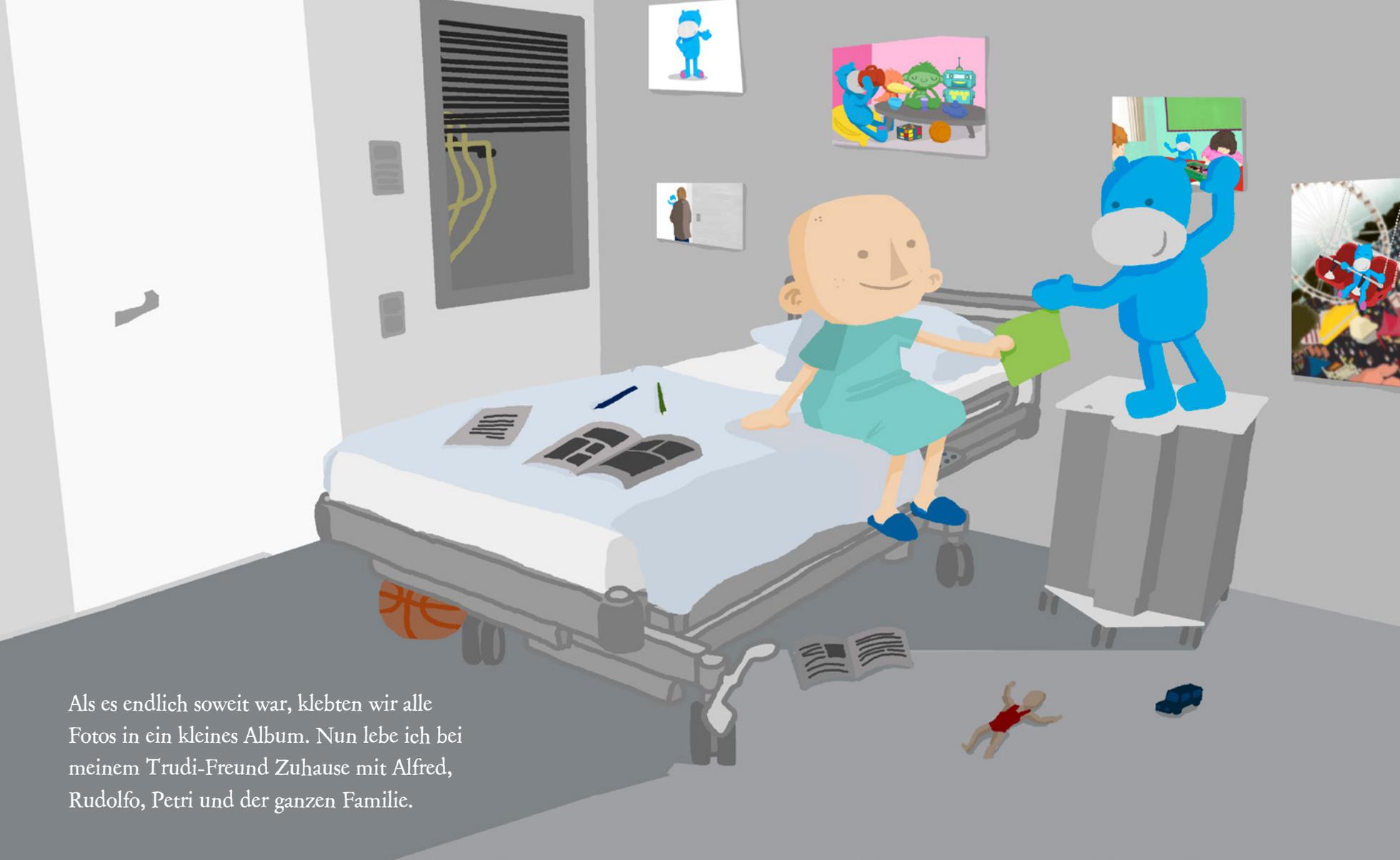
Wir freuten uns alle schon sehr darauf, bald aus dem Krankenhaus und *nach Hause* zu gehen.

Mein Abstreichkalender

Heute bin ich angekommen: _____

Bis zu diesem Tag bleibe ich: _____

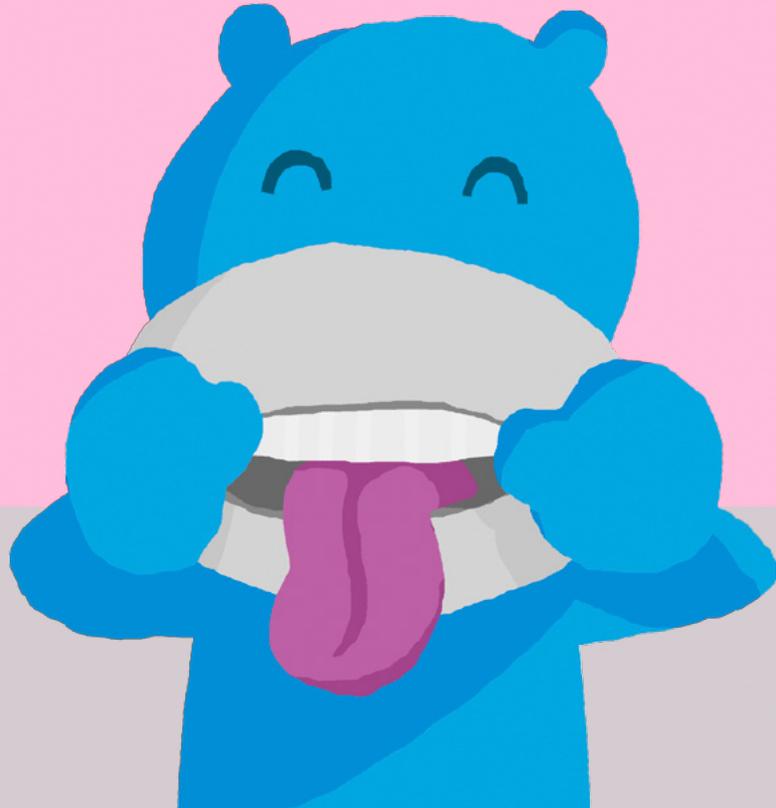




Als es endlich soweit war, klebten wir alle Fotos in ein kleines Album. Nun lebe ich bei meinem Trudi-Freund Zuhause mit Alfred, Rudolfo, Petri und der ganzen Familie.

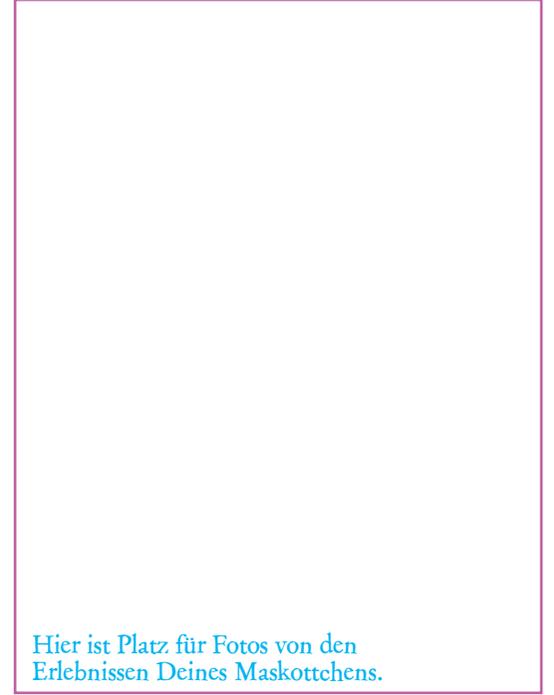
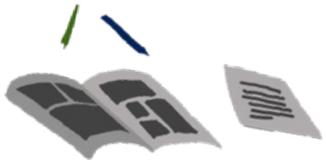
Und was sind die *Abenteuer Deines Maskottchens?*

Auf den nächsten Seiten hast Du Platz für eigene Abenteuer mit Deinem Maskottchen! Hier kannst Du malen, Fotos einkleben oder auch Eure Erlebnisse festhalten. Hauptsache es wird schön bunt, denn das mag Trudi am liebsten.



Die Abenteuer meines Trudis





Hier ist Platz für Fotos von den
Erlebnissen Deines Maskottchens.



--	--

Hier ist Platz für Fotos von den Erlebnissen Deines Maskottchens.

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass sich Ihr Kind ein Maskottchen aus der Trudi-Bande ausgesucht und somit nun einen Begleiter durch die strapaziöse Zeit der Behandlung hat. Dieses Buch ist ein Ideenkatalog, der Ihnen helfen soll, das Maskottchen aktiv zu nutzen. Es beinhaltet kleine Anreize, Ausmalbilder und Platz für Fotos oder Bilder.

Motivieren Sie Ihr Kind, es zu nutzen und sehen Sie das Maskottchen als Hilfsmittel, um die Zeit auf der KMT-Station für Ihr Kind angenehmer und bunter zu gestalten.

Zum Austausch und für Anregungen steht Ihnen auch die Website www.naehefuermorgen.de zur Verfügung. Dort finden Sie unter anderem große Ausmalbilder, die Sie ausdrucken und Ihrem Kind mitbringen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind von Herzen alles Gute und viel Freude mit Trudis Abenteuern.

Die Truditanten



Die Abenteuer Deines Trudis

entstand im Zuge von *Nähe für Morgen*,
einem Projekt von Lara Ludwigs und Sabrina Raap.
Mehr Infos unter: www.naehefuermorgen.de

Illustrationen: David Scheffel, www.herrscheffel.com

Text und Layout: Sabrina Raap, www.faisvoir.de

Druck, Weiterverarbeitung: WWF Druck + Medien, Greven

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises
KMT Münster e.V. Mehr Infos: www.freundeskreis-kmt.de